

Nachbarn 60

Köln, 16. Mai 2023

Newsletter Nummer 110

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend die Übersicht:

- 1) Arbeitsgruppen Klima60 und Wärmeversorgung
- 2) Arbeitsgruppe Bäume Gießen
- 3) Stadt Köln lässt bei uns neue Bäume pflanzen
- 4) Garten60 – Arbeitsgruppe „Urban Gardening“ *mit Biergarten60 am 10. Juni*
- 5) Flohmarkt am Sonntag, den 27. August
- 6) Neues aus der Mobilitätsstation
 - u. a. neue Tischtennisplatte im Port vor dem Haus Am Alten Stellwerk 24
- 7) Neues aus der Kinderfahrzeug-Abteilung
 - Neues Gokart Reppy Racer
 - Neues mittelgroßes Kettcar
- 8) Neues aus der Tandem-Abteilung
- 9) Rund um die Mobilität in der Autofreien Siedlung und um die Siedlung herum
 - KVB-Lastenrad – Stationspartnerschaft mit Nachbarn60
 - Pöller an den Siedlungseingängen
 - Widerrechtliche Auto-Einfahrten in die Siedung
 - neue öffentliche Luftpumpe erneut gestohlen
 - Lagepläne an den Siedlungseingängen wieder in Ordnung gebracht
- 10) Neues und Infos aus dem Kaffee-Kessel
 - u. a. Frauenfrühstück
- 11) Neues vom Bauwagen
 - u. a. geplantes Angebot für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren
- 12) Aktivitäten rund um die Siedlung – Tag des guten Lebens 2023 im September in Nippes
- 13) Berichte über die Autofreie Siedlung / Öffentlichkeitsarbeit / Paradigmenwechsel bei Siedlungsneubau

1) Arbeitsgruppen Klima60 und Wärmeversorgung

Mobile Nahwärmestation der RheinEnergie

Im Dezember 2022 ist einer der beiden erdgasbetriebenen Kessel in der Nahwärme-Station nach etwa 15-jähriger Betriebszeit ausgefallen. Die RheinEnergie hat umgehend als Provisorium einen heizölbetriebenen Kessel aufgestellt, so dass die Wärmeversorgung weiter sichergestellt war. Inzwischen wurde der defekte Kessel ausgetauscht. Der neue Gaskessel hat eine Leistung von 865 kW und wird jetzt erst einmal gemeinsam mit dem Blockheizkraftwerk die Wärmeerzeugung übernehmen. Die Erneuerung des anderen baugleichen und ebenfalls 15 Jahre alten Gaskessels geht in der Zwischenzeit in die Planung.

Zukunft der Wärmeversorgung

Um die Zukunft der Wärmeversorgung in der Siedlung kümmert sich eine neue Fachgruppe des Bewohnervereins Nachbarn60. Ziel ist es, Lösungen für die Zeit im Anschluss an die vereinbarten Vertragslaufzeiten ab dem Jahr 2026 und für die Umstellung auf eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung zu schaffen. Hierzu ist die Fachgruppe auf die RheinEnergie zugegangen.

Wir haben bereits in der Mitgliederversammlung von Nachbarn60 e.V. und bei der Eigentümerversammlung eines Mehrfamilienhauskomplexes über die Gespräche mit der RheinEnergie berichtet und Kontakt zu den großen Vermietungsgesellschaften aufgenommen. Am 6.6.2023 um 19.30 Uhr findet im Gruppenraum der Kita „Lummerland“ ein Info-Abend für die Eigentümerinnen und Eigentümer der Einfamilienhäuser im Stellwerk60 statt. Weitere Infos folgen demnächst. Für Fragen und Anregungen sind wir per E-Mail unter waerme@nachbarn60.de erreichbar.

Ein essbares Stellwerk entsteht

Wiesen, Beeren und Mini-Wildnis: Die Autofreie Siedlung soll grüner werden.

Die Begrünung der Siedlung geht weiter: Im Rahmen der „Essbaren Stadt“ hat Köln Gelder für drei Projekte auf unseren Grünflächen bewilligt: Beerengehege, Stellwerk-Dschungel und Wildblumenwiese – das sind die Namen der drei Flächen in der Autofreien Siedlung, die viel Raum für Biodiversität und Nahrung für Insekten bieten werden und ebenso Genüsse für menschliche Augen und Münder.

Initiiert durch eine kleine Projektgruppe (Ben Best, Timon Tröndle, Georg

Kobiela), die sich aus der Klima60-AG gebildet hat und die bereits erfolgreich Fördergelder der Stadt Köln im Rahmen des Projekts „Essbare Stadt“ eingeworben hat, wurden über 50 Pflanzlöcher für eine Vielzahl an Beerensträuchern gegraben und insektenfreundliche Benjeshecken aus Zweigen zur Einrahmung angelegt. Mit



Begeisterung und vollem Einsatz halfen dabei auch viele Kinder mit ihren Eltern aus der Nachbarschaft mit. Beim Graben, Pflanzen, Gießen entstehen Gespräche und neue Bekanntschaften in der Siedlung.

Auch dank der tatkräftigen Unterstützung des Grünflächenamtes ging es weiter voran: Die weiteren Pflanzlöcher wurden mit Erde und Kompost befüllt und Beerensträucher gepflanzt. Am Bahndamm wurden die Wildblumenwiese abgesteckt und Weinreben gesetzt, und der hintere Teil des Bahndamms wird zum Stellwerk-Dschungel, mit einer Mischung aus unterschiedlichsten Beerensträuchern.

Wer mithelfen und mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen (Kinder bitte immer mit einer erwachsenen Betreuungsperson!). Als nächstes wird noch eine Rankhilfe für den Wein und ein Regenauffang im "Beerengehege" installiert." Die Termine dafür sind auf der Homepage von Nachbarn60 zu finden (<https://www.nachbarn60.de/klima60.html>)



Nun entstehen - in anstrengender, aber Spaß machender Handarbeit - ein „Stellwerk-Dschungel“ hinter dem Bahndamm, ein „Weinberg“ mit Wildblumenwiese an einer Seite des Damms, sowie ein „Beerengehege“ mit Beerensträuchern und Wildblumenwiese zwischen Lummerland Kita und Spielplatz. Eine weitere Wildblumenwiese und ein großes Insektenhotel gibt es bereits vor den Häusern Am Alten Stellwerk 49-53.

An den nächsten Wochenenden geht es weiter, wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung! Fragen an klima60@nachbarn60.de

Wildblumenwiese im Herbst und Winter

Die Gruppe „Wildblumenwiese“ wurde 2022 in die „Klimagruppe“ integriert. Die seit 2018 bestehenden Wildblumenwiesen

<https://www.nachbarn60.de/wildblumenwiese.html>

zeigen weiterhin, dass es möglich ist in dicht besiedelten Gebieten Rückzugsräume für die Natur zu schaffen. Auch, wenn es für manche Menschen nicht immer ordentlich aussieht, wird die „Wildheit“ zunehmend akzeptiert und sogar geschätzt. Es gibt immer mehr Nachahmer, die auch in ihren privaten Gärten oder Schrebergärten der Natur freien Lauf lassen. Dies macht im Endeffekt ja auch weniger Arbeit und spart Ressourcen.

Auf der Wiese gegenüber von dem Haus Am Alten Stellwerk 49 wurde beim Sommerfest ein Haus für Wildbienen und Insekten aufgestellt sowie eine Kornelkirsche gepflanzt. Im März 2023 wurden mit einer Bodenfräse neue Rasenflächen so bearbeitet, dass dort Wildblumensamen ausgesät werden können. Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag, um gegen das Artensterben aktiv zu sein. Für die Bestimmung der dort wachsenden wilden Blumen ist die kostenlose und werbefrei App FLORA Incognita sehr zu empfehlen. Oft reicht schon ein Foto von den Blättern im Frühjahr aus, um zu sehen, welches Kaut sich daraus entwickelt.



Bei den Fotos handelt es sich um die Wegwarte, Wilde Malve und kleiner Wiesenknopf.

2) Arbeitsgruppe Bäume Gießen

Die Arbeitsgruppe Bäume Gießen sucht Verstärkung

Auch in diesem Jahr: Bäume gießen in der Autofreien Siedlung

Mitte Juni 2020 hat der Verein Nachbarn60 gegenüber der Stadt Köln eine Patenschaft für die Bäume auf den großen Grünflächen der Autofreien Siedlung übernommen. Die Stadt bzw. die RheinEnergie stellen und stellen uns ein Hydranten-Standrohr zur Verfügung, die Wasserkosten werden übernommen. Wir gießen in erster Linie alle die Bäume auf öffentlichen Grünflächen, für die wegen ihres geringen Alters (gemessen am Baumumfang von max. 40 cm in einem Meter Höhe = knapp 13 cm Durchmesser) Bewässerung am meisten Sinn macht. Alle sind mit Wassersäcken ausgestattet, die das von uns eingefüllte Wasser langsam abgeben. Zusätzlich gießen wir, so oft es geht, auch die beiden Birkenwäldchen und diverse Blühwiesen. Dieses Jahr werden das neu angelegte Beerengehege an der Kita und die Wildblumenwiese an der Treppe zum Damm ebenfalls versorgt.



Es soll nun wieder losgehen. Die Gruppe legt die Termine gemeinsam fest. Geplant wird über eine Signal-Gruppe. Bisher haben sich der Mittwoch (Start 18.30Uhr) und Sonntag (Start 17.30Uhr) als guter Abstand bewährt.

Wir treffen uns an der Mobilitätsstation, um die Schläuche zu holen, bzw. auf der Wiese für Nachzügler.

Gegossen wird nur, wenn Hitze und Trockenheit dies nahelegen. Dazu nutzen wir u. a. einen Bodenfeuchtekarte.

Wir sind gut ausgerüstet (u. a. mehr als 90 m Feuerwehrschauch), eingearbeitet und kommen bei ausreichender Besetzung der Gießtruppe mit ca. einer Stunde nasser

Arbeit aus. Kinder, die mithelfen wollen, sind herzlich willkommen.
Wenn Du mitmachen möchtest, melde dich gerne über baeume@nachbarn60.de bei uns.

3) Stadt Köln lässt bei uns neue Bäume pflanzen

Eine Nachpflanzung von gestorbenen Bäumen war von der Stadt schon länger geplant, aber bisher nicht durchgeführt worden. Dann hatte, wie im letzten Newsletter berichtet, eine Arbeitsgruppe von Nachbarn60 Vorschläge für die Pflanzung neuer Bäume erarbeitet. Darüber wollten wir von der AG eigentlich noch siedlungs-öffentlich diskutieren, ehe wir unsere Liste dann an das Grünflächenamt einreichen wollten. Die Mitarbeiter des Grünflächenamts wussten von unseren Aktivitäten, ohne Details zu kennen.

Nun ging plötzlich alles sehr schnell. Ein Mitarbeiter des Grünflächenamtes verschaffte sich (anfangs ohne uns) einen Eindruck vor Ort und entschied sich für eine Reihe von Neupflanzungen. Diese waren im Prinzip nicht weit entfernt von den Ideen der AG, dennoch gab es im Einzelnen einigen Diskussionsbedarf. Dabei ging es vor allem um den Schutz der Spielflächen für Fußball und ähnliche Aktivitäten. In diversen Gesprächen kamen wir glücklicherweise zu einer Einigung, so dass die nun gewählten Baum-Standorte aus Sicht der AG und aller Nachbar*innen, mit denen wir sprechen konnten, nicht nur in Ordnung sind, sondern eine sehr erfreuliche Stärkung unserer Siedlung in Richtung Nachhaltigkeit darstellen.

Das Resultat konkret: 14 neue Bäume, und zwar Weißdorn, Buche und Tulpenbaum. Das sind alles Arten, die u. a. unter dem Gesichtspunkt Klimafestigkeit ausgesucht wurden. Die Pflege dieser Bäume einschließlich des Gießens wird für die ersten drei Jahre per Vertrag mit der Stadt von der Gartenbau-Firma übernommen, die sie gepflanzt hat. Wir hoffen und gehen davon aus, dass unsere Baumgießgruppe zusätzlich ein Auge auf diese Bäume hat.

Die einzige wichtige Idee, die nicht umgesetzt wurde, war das Pflanzen von Obstbäumen. Darauf kommen wir gegen Ende des Jahres zurück, wenn wir uns die Bäume noch mal anschauen und evtl. Vorschläge fürs nächste Jahr diskutieren.

4) Garten60 – Arbeitsgruppe „Urban Gardening“

Der Garten60 schaut auf ein wechselvolles Jahr 2022 zurück - erneut eine lange Dürreperiode im Sommer und dann auch knackiger Frost im Dezember. Wir konnten in der Adventszeit einen Offenen Kalenderabend einrichten, der ein stimmungsvolles Event war. Mit unseren etablierten Kistenbau-Sets haben wir im Jahr 2022 alte Pflanzkisten ersetzt und



neue hinzugebaut; wir haben nun 44 Pflanzkisten. In diesem Jahr werden wir weitere alte Kisten ersetzen und auch neue aufstellen. Unser Depot für Mutterboden haben wir in einer Gemeinschaftsaktion an einen neuen Standort versetzt und somit Platz für neue Kisten geschaffen. Da unsere Wasserzapfstelle außer Betrieb genommen wird, werden wir in diesem Jahr eine neue Wasserversorgung des Garten60 suchen. Als Gemeinschaftsaktion planen wir **am Samstag, den 10. Juni**, einmalig einen **Biergarten60**. Wer sich an den letzten erinnert, wird sich darauf freuen. Zu diesem Fest laden Nachbarn60 und Garten60 herzlich ein.

5) Flohmarkt am Sonntag, den 27. August



Flohmarkt

Sonntag, 27.8.2023
11 - 16 Uhr
Im Park an der alten Kantine

Nachbarn60 e.V. lädt ein zum jährlichen kostenfreien Flohmarkt für alle BewohnerInnen der Siedlungen im Nippeser Westen.

Keine Neuware. Ohne Anmeldung, Verkaufsgegenstände bitte autofrei hinbringen, freie Platzwahl.

Infostand und Kuchentheke - Kuchenspenden willkommen.

E-Mail: flohmarkt@nachbarn60.de

Nachbarn60

6) Neues aus der Mobilitätsstation

Neue Tischtennisplatte im Port vor dem Haus Am Alten Stellwerk 24

Nachdem die 2014 in Betrieb genommene Tischtennisplatte nicht mehr zu vertretbaren Kosten zu reparieren war, hat der Verein eine noch gut erhaltene gebrauchte Platte des Herstellers Donic als Ersatz für die alte Platte angeschafft.

Die Platte ist mobil. Sie muss nach dem Spiel immer in den



Port zurückgebracht und dort angeschlossen werden. Der Schlüssel hängt am Schlüsselbrett in der Mobilitätsstation.

Bei Regen soll nicht gespielt werden; Nässe und Feuchtigkeit schaden der Platte und sollten ggf. mit einem Lappen getrocknet werden.

Neue Feuerschale sowie Feuerkorb verfügbar

Wir haben wieder eine Feuerschale und einen Feuerkorb. Da die alte Feuerschale nach kurzer Zeit entwendet wurde, sind die beiden Teile an die Hecke auf der Terrasse der Mobilitätsstation angekettet – der Schlüssel hängt am Schlüsselbrett in der Mobilitätsstation.



Ausleihe von Biertischgarnituren

Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, die Biertischgarnituren nicht bereits am Tag vor der eingetragenen Reservierung abzuholen – das ist nicht fair gegenüber den Leuten, welche die Garnituren am Vortag benötigen.

7) Neues aus der Kinderfahrzeug-Abteilung

Abnehmende Bereitschaft, private Plätze für die Kinderfahrzeuge bereitzustellen

Leider nimmt in der Bewohnerschaft die Bereitschaft ab, sichere Abstellplätze für die Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen, so dass der Verein momentan keine weiteren Fahrzeuge mehr anschaffen kann.

Wir wissen, dass jedes unserer Fahrzeuge von vielen Kindern genutzt wird und dass jedes dieser Fahrzeuge in der Regel mehrere privat angeschaffte Fahrzeuge ersetzt, gemäß der Projektidee „Teilen statt Besitzen“.

In der letzten Vereinsmitgliederversammlung wurde des Weiteren beschlossen, dass alle Abstellplätze der Vereinsfahrzeuge besonders gekennzeichnet werden sollen, um ein ungeordnetes Abstellen zu verhindern.

Wir bitten nun die Bewohner*innen, dem Verein einzelne gut zugängliche Plätze zur Verfügung zu stellen – nicht für immer, sondern für eine überschaubare Testzeit.

Neues Gokart Reppy Racer

Im April 2022 wurde das Gokart „Reppy Racer“ des Herstellers Berg angeschafft. Es eignet sich für Kinder von zweieinhalb bis 6 Jahren.

Der Schalensitz lässt sich per Drehknopf ganz einfach verstellen. Er ist in 4 Positionen einstellbar.

Der Reppy Racer steht abgeschlossen vor dem Haus Am Alten Stellwerk 24.



Das Fahrzeug kann in Selbstbedienung ausgeliehen werden.
Der Schlüssel hängt am Schlüsselbrett in der Mobilitätsstation und muss nach Gebrauch auch dort wieder hingehängt werden.
Bitte auch das Eintragen in das Ausleih-Buch nicht vergessen.

Neues mittelgroßes Kettcar

Dieses neue Kettcar des Herstellers Berg, Modell „Buzzy“ ist - im Gegensatz zu den größeren Gokarts - für Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren geeignet.

Dieses neue Kettcar im Jeep-Look ersetzt das in die Jahre gekommene alte Kettcar der Firma Ketteler.

Der „Buzzy“ verfügt über einen verstellbaren Sattel und einen verstellbaren Lenker. Zum Verstellen ist ein passender Imbusschlüssel notwendig.

Die Maximalbelastung des Kettcars beträgt 40 kg.



Das Kettcar steht abgeschlossen vor dem Haus Am Alten Stellwerk 39.
Das Fahrzeug kann in Selbstbedienung ausgeliehen werden.
Der Schlüssel für das Kettcar hängt unter der Bezeichnung „Kettcar2“ an dem Schlüsselbrett in der Mobilitätsstation und muss nach Gebrauch auch dort wieder hingehangen werden.
Bitte auch das Eintragen in das Ausleih-Buch nicht vergessen.

8) Neues aus der Tandem-Abteilung

Ein „neues“ Tandem steht zur Verfügung

Im November 2022 wurde ein weiteres gebrauchtes Tandem gekauft, so dass nunmehr insgesamt vier Tandems für die Vereinsmitglieder zur Verfügung stehen, darunter auch ein so genanntes Eltern-Kind-Tandem. Die Tandems stehen beispielsweise für Ausflüge von Familien oder (Klein-)Gruppen bereit. Vielleicht bildet sich ja auch eine Tandem-Gruppe in der Siedlung.



Bei diesem neuen Tandem, welches unter dem Namen „Tandem 4“ geführt und ausgeliehen werden kann, handelt es sich um ein Rad der renommierten Marke ZWEIPLUSZWEI.

Es ist ein Tandem City mit hydraulischen Bremsen, Freilauf vorne und hinten, d. h. jede(r) kann unabhängig voneinander treten, ohne dass sich die Pedale des anderen bewegen (besonders vorteilhaft, wenn größere Kinder hinten mitfahren).

Das blaue Tandem steht vor dem Haus Am Alten Stellwerk 34 und ist nach der Ausleihe dorthin zurückzustellen.

Allgemeine Hinweise:

Die Ausleihe erfolgt mittels Mail an info@nachbarn60.de - bitte möglichst einen Tag im Voraus reservieren.

Auftretende Defekte bitte umgehend mitteilen, damit sie behoben werden können (info@nachbarn60.de). Bei gravierenden Defekten kann man das Tandem auch vorübergehend aus dem Verkehr ziehen.

Obwohl das Tandem einfach zu fahren ist:

Bei der Erstnutzung bitte zuerst etwas üben und sich nicht sofort in den Kölner Stadtverkehr stürzen.

9) Rund um die Mobilität in der Autofreien Siedlung und um die Siedlung herum

KVB-Lastenrad – Stationspartnerschaft mit Nachbarn60

Nachbarn60 ist Stationspartner für das KVB-Lastenrad geworden. Das Lastenrad steht schräg gegenüber der Mobilitätsstation. Kathrin und Dirk kümmern sich dankenswerterweise um das Rad und vor allem um das Aufladen der Batterie. Wenn jemand Interesse am Stationsdienst hat: Bitte melden. Die Registrierung, Buchung und Nutzung des Rades sind hier beschrieben: <https://kvb-lastenrad.koeln/>



Pöller an den Siedlungseingängen

Leider werden die Pöller von manchen Autofahrer*innen nach der Befahrung öfters nicht wieder eingesetzt. Bitte spricht die Leute an, wenn Ihr es mitbekommt. Ihr könnt auch selbst die Pöller wieder einsetzen.

Falls ein Pöller schwergängig oder defekt sein sollte, bitte eine kurze Mail an info@nachbarn60.de, damit das Ordnungsamt informiert und der Defekt behoben werden kann.

Die letzte Überprüfung der Pöller fand im April 2022 statt.

Widerrechtliche Auto-Einfahrten in die Siedung

Es kommt leider immer noch vor, dass Autos ohne die erforderliche Genehmigung die Fußgängerzone befahren. Häufig hilft es, die Fahrer*innen anzusprechen. Bei Menschen ohne Unrechtsbewusstsein kann eine Mitteilung der Ordnungswidrigkeit an den Ordnungs- und Verkehrsdienst der Stadt Köln zielführend sein.

Neue öffentliche Luftpumpe erneut gestohlen

Zweimal innerhalb eines Monats wurde die öffentliche Luftpumpe auf dem roten Platz gestohlen, obwohl sie durch ein Schloss gesichert war.

Das ist umso bedauerlicher, als sich die Luftpumpe, welche uns vom Nippeser Radlager kostenfrei zur Verfügung gestellt worden war, einer großen Beliebtheit erfreut hatte.

Es wird nun versucht, eine neue Luftpumpe mit einem besonderen Diebstahlschutz zu beschaffen und am roten Platz zu installieren.

Lagepläne an den Siedlungseingängen wieder in Ordnung gebracht

Der Plan am Eingang Wartburgplatz wurde intensiv gereinigt, der Lageplan am Wendehammer der Werkstattstraße wurde besser befestigt und der Lageplan am Ausgang zur Kempener Straße wurde wieder angebracht.



10) Neues und Infos aus dem Kaffee-Kessel

Frauenfrühstück

Im Kaffee-Kessel treffen sich donnerstags alle 14 Tage um 10.30 Uhr Frauen in offener Atmosphäre, um hier gemeinsam zu frühstücken und zu diskutieren: Politische, gesellschaftliche und kulturelle Themen gehören ebenso dazu wie persönliche Belange aus dem Alltag.

Jede bringt etwas zu essen mit, so dass dann ein üppig gefüllter Frühstückstisch entsteht.

Wir würden uns über neue Teilnehmerinnen bei unserem Frühstück freuen.

Doppelkopf

Weiterhin trifft sich die Doppelkopf-Gruppe einmal monatlich am letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr. Wer Interesse hat, kann gerne vorbeikommen.

Kaffee-Kessel-Nutzung für Lernförderung

Kurzfristig konnte im April 2023 aufgrund eines Raumproblems in der Kita mit den Räumlichkeiten des Kaffee-Kessel ausgeholfen werden, so dass die Lernförderung für 13 ukrainische Kinder durchgeführt werden konnte.

Das Foto zeigt die Kinder in der Lernpause am Eiswagen am Wendehammer Lokomotivstraße, wo ihnen eine Portion Eis spendiert wurde.



11) Neues vom Bauwagen

Seit der letzten Mitgliederversammlung hat sich die Nutzung des Bauwagens als zusätzlicher Raum für kleine Gruppen und als Ausweichmöglichkeit bei besetztem Kaffee-Kessel herauskristallisiert und in mehreren Fällen bereits bewährt:

- Während der Osterferien für eine betreute Kleingruppe ukrainischer Kinder/Jugendliche sowie
- 2 Hamburger Master-Studenten

Naturwerkstatt - Geplantes Angebot für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Eine weitere interessante Nutzung wird zurzeit geplant:

Eine Facherzieherin für Wald- und Naturkindergärten möchte ab September dieses Jahres an jedem ersten Samstag des Monats von 13 bis 15 Uhr bis zu neun Kindern zwischen 4 und 10 Jahren die Möglichkeit geben, handwerkliche Fähigkeiten zu erlernen, ihre Kreativität auszuleben und die Natur zu erleben und sich dabei an den Jahreszeiten orientieren.

Unter ihrer fachlichen Anleitung können die Kinder selbst aktiv werden und mit Materialien wie Wolle, Filz, Holz und Gläsern arbeiten. Diese Aktivitäten sind sowohl für Mädchen als auch für Jungen geeignet und finden in einer spielerischen Atmosphäre statt.

Folgende Samstagstermine (außerhalb der Schulferien) sind geplant:

2.9.2023, 4.11.2023, 2.12.2023, 3.2.2024, 2.3.2024, 4.5.2024

Bei Interesse: info@nachbarn60.de.

12) Aktivitäten rund um die Siedlung – Tag des guten Lebens 2023 im September in Nippes

Die Entscheidung ist gefallen:

Der Tag des guten Lebens 2023 wird im September dieses Jahres in Nippes durchgeführt. An diesem Tag wird ein Gebiet rund um die Neusser Straße autofrei, so dass der Raum für einen Tag für viele andere Aktionen genutzt werden kann.

Jede*r Interessierte ist herzlich zur **Auftaktveranstaltung** im Altenberger Hof **am 17.5. ab 20Uhr** eingeladen. An diesem Abend sollen das konkrete Datum und das genaue Gebiet des TDGLs bekannt gegeben und Mitmachmöglichkeiten aufgezeigt werden.



Weitere Details sind hier zu finden:

<https://www.agorakoeln.de/2023/05/tag-des-guten-lebens-trifft-abendplausch/>

Wer über den Tag des guten Lebens auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich hier für den Agora Newsletter für Nippes eintragen:

<https://www.agorakoeln.de/newsletter/>

13) Berichte über die Autofreie Siedlung / Öffentlichkeitsarbeit / Paradigmenwechsel bei Siedlungsneubau

Film über die Autofreie Siedlung

Dankenswerterweise hat die carasana Videoproduktion GmbH aus der benachbarten Nohlstraße einen 13-minütigen Films über die Autofreie Siedlung erstellt, der hier aufgerufen werden kann: [Virtuelle Führung - Nachbarn60](#)

Spiegel Titelgeschichte - Kulturkampf Auto

Warum die Deutschen so schwer vom Pkw loskommen. Und wie andere es schaffen...
...inklusive einer Passage zum Stellwerk60: Der Journalist besuchte eine Familie in der Autofreien Siedlung in Köln-Nippes.

Hier ist der Link zu dem Artikel:

 [SPIEGEL 2023 9 Titelgeschichte.pdf \(4,9 MiB\)](#)

VCD-Zeitschrift fairkehr über eine Exkursion im Stellwerk60

Autofrei leben in Nippes - Die autofreie Siedlung „Stellwerk 60“ im Kölner Stadtteil Nippes ist vor allem bei Familien beliebt, die sich eine sichere Umgebung für ihre Kinder wünschen.

Der Bericht kann hier aufgerufen werden: [Autofrei leben in Nippes | \(fairkehr-magazin.de\)](#) (fairkehr-magazin.de)

Dissertation „Ruhende Mobilität“ mit einer interessanten „Projektanalyse Köln-Stellwerk60“

Freundlicherweise hat uns Frau Hopfner ihre Dissertation „Ruhende Mobilität - Strategien von Land und Kommune zur Qualifizierung des Stellplatzes im Geschosswohnungsneubau“ zur Verfügung gestellt.

Auf den Seiten 491 bis 499 wird das Stellwerk60 behandelt.

Unter folgendem Link ist die Dissertation abrufbar:

<https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/13821>

Paradigmenwechsel bei Siedlungsneubau

Nach einer jahrzehntelangen Ausrichtung von Neubausiedlungen auf das Automobil fordern Nachbarn60 und der Verkehrsclub Deutschland einen Paradigmenwechsel hin zu einer Ausrichtung auf den Menschen, damit mehr Menschen die Vorteile eines solchen Wohnens genießen können.

Diese neue Ausrichtung möge zum neuen Standard für den zukünftigen Siedlungsbau werden - zugunsten einer klimafreundlichen Mobilität, welche die Verkehrswende befördert und dem Klimawandel etwas entgegensetzt.

Die Kölner Siedlung Stellwerk60 mit ihren 440 Haushalten zeigt, dass es funktioniert. Dort wurde ein bundesweit wegweisendes Konzept bereits 2007 prototypisch umgesetzt. Hunderte Fachleute aus Politik, Stadtplanung, Mobilität und Hochschulen aus aller Welt besuchten bereits die Siedlung – mit dem Fortschreiten des Klimawandels in zunehmender Häufigkeit.

Das vertonte 13-minütige Referat zum Paradigmenwechsel kann hier aufgerufen werden:

https://www.nachbarn60.de/files/material/2023_03_19_Paradigmenwechsel_beim_Siedlungsneubau.mp4

Die vollständige schriftliche Ausarbeitung kann hier aufgerufen werden:

https://www.nachbarn60.de/files/material/2023_Paradigmenwechsel-Siedlungsneubau.pdf.pdf

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.